

MÖGLICHE AUFLÖSUNG DES ARBG STENDAL - EIN ARMUTSSTRUKTURFÄHIGKEIT FÜR DIE LANDESREGIERUNG

am 28. Januar 2020
[Arbeitsgericht, Dr. Marcus
Faber Landesregierung, Stendal,
Zukunft ländlicher Raum](#)

Die aktuelle Situation im Arbeitsgericht Stendal ist für den FDP-Bundestagsabgeordneten Dr. Marcus Faber unhaltbar. Er spricht sich für arbeitsfähige Strukturen im ländlichen Raum aus.

„Die früher auch in Stendal gut vernetzten Regierungsparteien CDU und SPD haben das Land anscheinend endgültig verloren. Die Schließung des Arbeitsgerichts Stendal still und leise über die Nicht-Nachbesetzung von Richterstellen zu werden. Eine politische Debatte über die Strukturen findet nicht statt. Ein erneuter Schlag der Landesregierung gegen die Arbeitsfähigkeit im ländlichen Raum.“

Die Zukunft des Stendaler Arbeitsgerichtes ist für die drei Landkreise Stendal, Salzwedel und Jerichow Lands und aller anderen weniger dicht besiedelten Landkreise ein Beispiel für die Vorteile von guten Verkehrs- und Internetverbindungen sowie anderen Faktoren, wie eine effizient und schnell arbeitende Gerichtsverwaltung, um Unternehmen anzusiedeln und den Menschen das Leben zu erleichtern.

Hintergrund: In der Volksversammlung wurde über die [Situation des Stendaler Arbeitsgerichtes](#) diskutiert. Es ist für die drei Landkreise Stendal, Salzwedel und Jerichow Land zuständig. Aufgrund der Personalsituation bei den Richtern, sind die Wartezeiten von bis zu einem Jahr nicht ungewöhnlich.